



Medienkonferenz der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion, 22. Juni 2020, Rathaus Bern

Behindertenleistungsgesetz (BLG)

Regierungspräsident Pierre Alain Schnegg, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektor
Astrid Wüthrich, Vorsteherin Alters- und Behindertenamt
Martin Schori, Abteilungsleiter «Berner Modell», Alters- und Behindertenamt



Vorstellung

Astrid Wüthrich, *Vorsteherin Alters- und Behindertenamt (ALBA)*

Martin Schori, *Abteilungsleiter «Berner Modell» (ALBA)*



Programm

1. Einführung, *RP Pierre Alain Schnegg*
2. Projekt «Berner Modell», *Astrid Wüthrich*
3. Umsetzung «Behindertenleistungsgesetz», *Martin Schori*
4. Fragen / Antworten
5. Einzelinterviews



Einführung

RP Pierre Alain Schnegg

Selbstbestimmung stärken

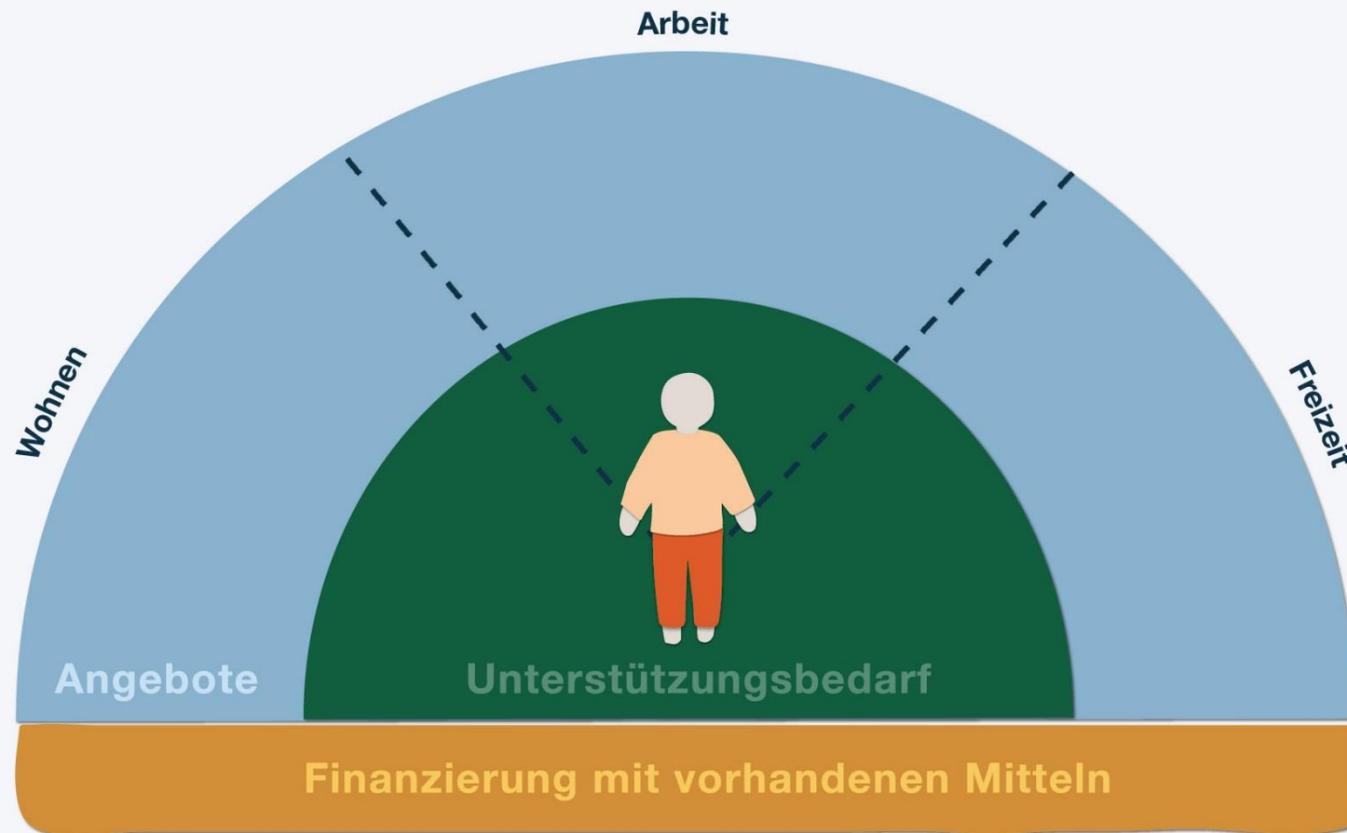




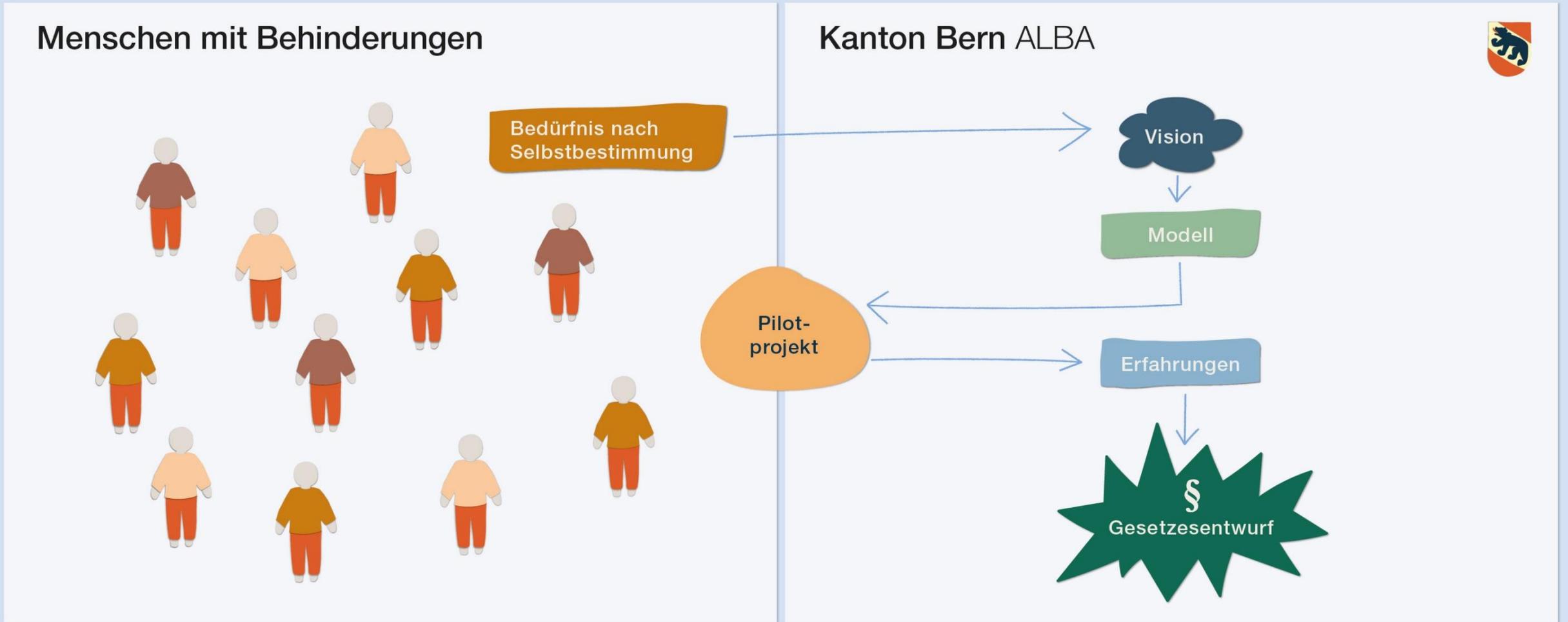
Projekt «Berner Modell»

Astrid Wüthrich

Ziele des BLG



Prozess





Weiterführung der Erkenntnisse aus Pilotversuch

- Individuelle Abklärung
- Einbezug des Menschen mit Behinderungen in den Abklärungsprozess
- Selbstbestimmung hinsichtlich Wohnsetting
- Wahlmöglichkeit in den Bereichen Wohnen / Arbeit / Freizeit
- Finanzierung ambulanter Leistungen
- Assistenzmodell
- Abgeltung von Leistungen durch Angehörige
- Fallführungs- / Abrechnungssystem (AssistMe)

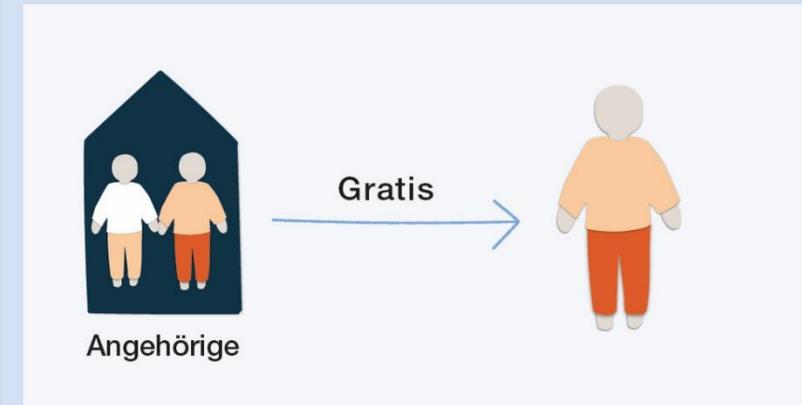
Was ändert sich

Menschen mit Behinderungen

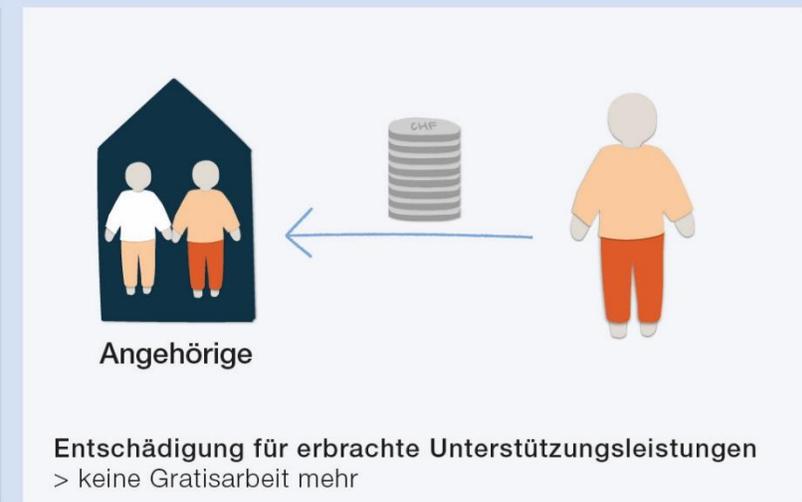
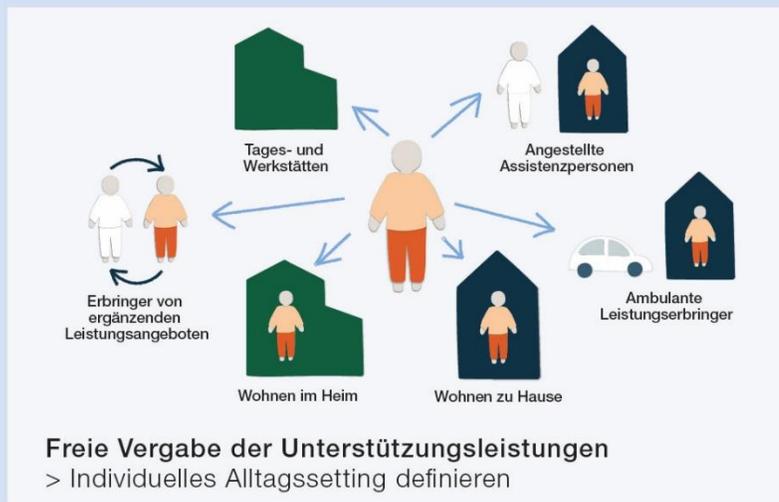
Heime

Angehörige

Bisher



Neu





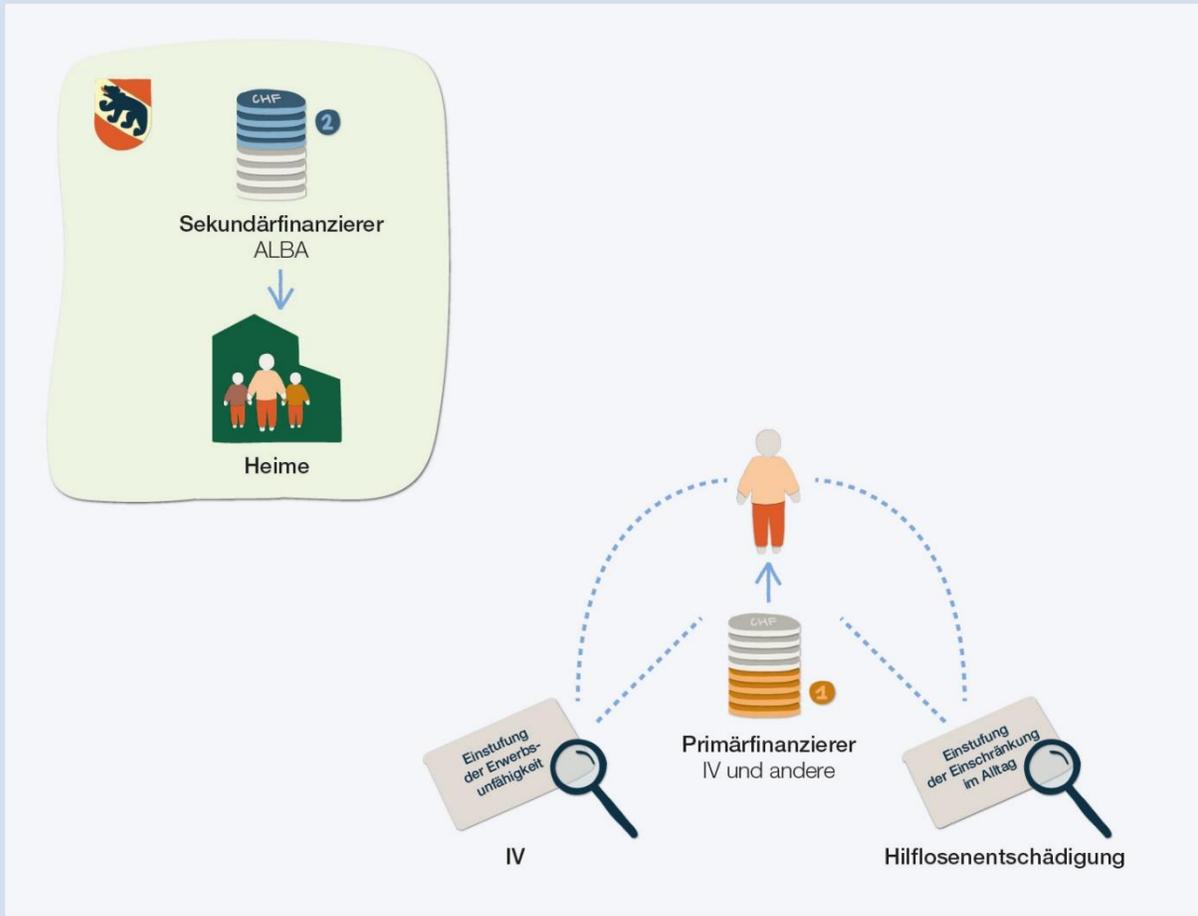
Umsetzung «BLG»

Martin Schori

Finanzierung gemäss individuellem Bedarf

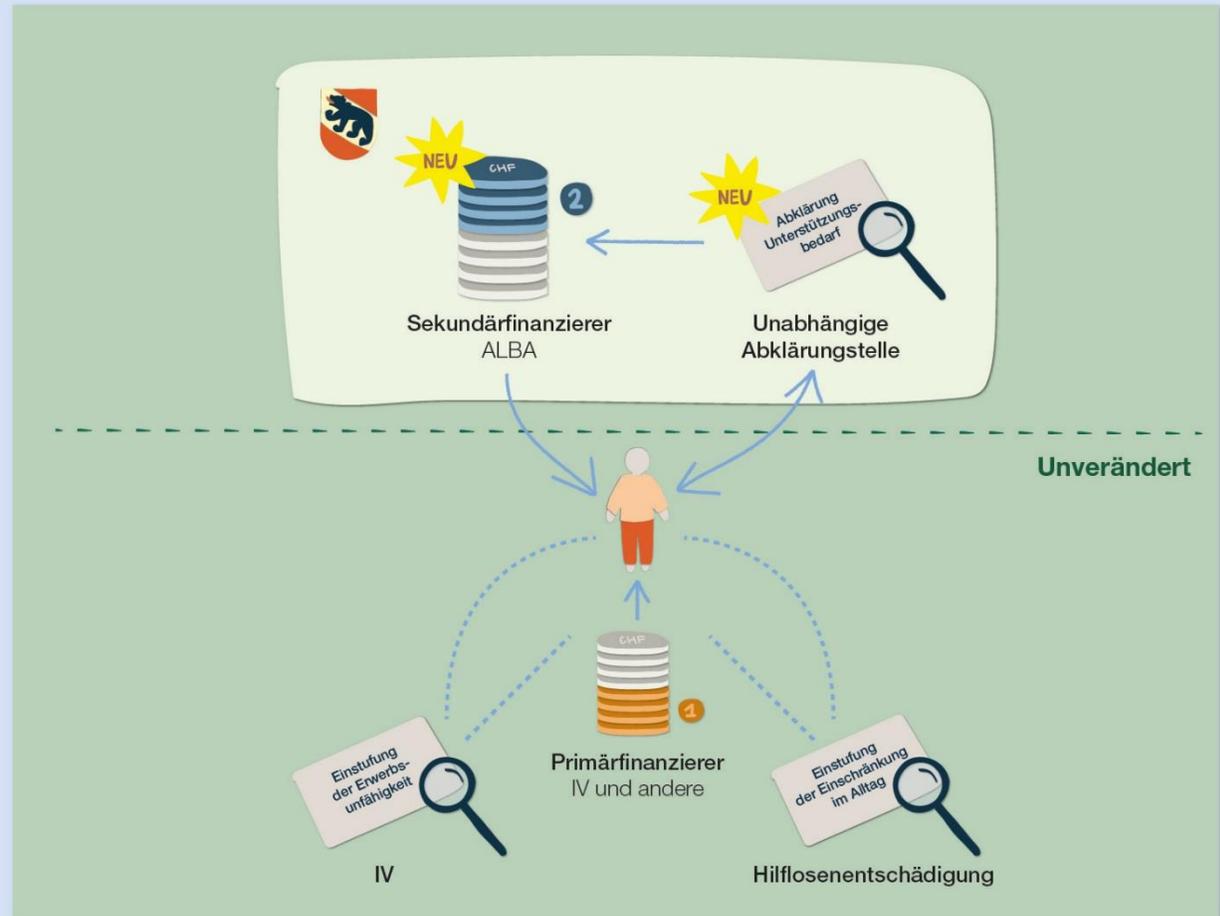
Bisher

> Kanton Bern finanziert Heime

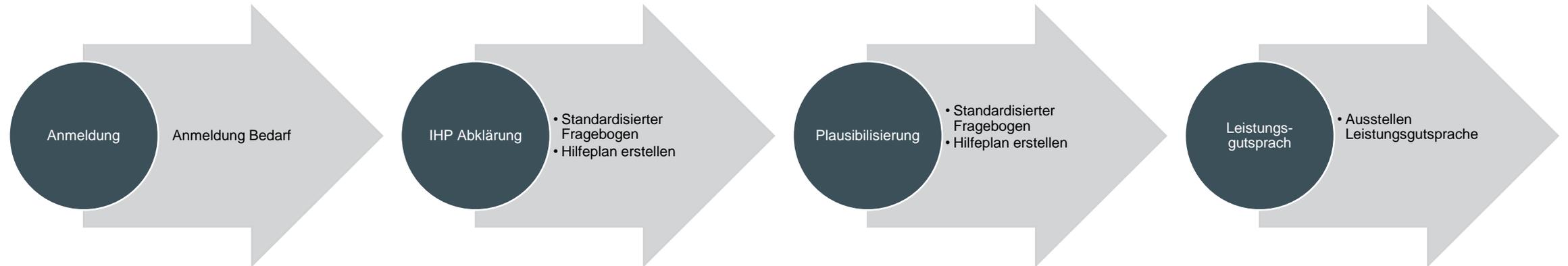


Neu

> Kanton Bern finanziert individuellen Unterstützungsbedarf der Menschen mit Behinderungen



Grundlage ist die individuelle IHP Abklärung



Ablauf IHP Abklärung

- Prüfung des Leistungsanspruchs gemäss BLG

- Abklärung des Unterstützungsbedarfs
 - Auf Basis eines standardisierten dialogischen Fragebogens im direkten Gespräch
 - Einbezug verschiedener Anspruchsgruppen
 - Angehörige, Fachpersonen, Beistand, gesetzlicher Vertreter, usw.
 - Erstellen des individuellen Hilfeplans
 - Ziele (unterteilt in Erhaltungs- und Veränderungsziele)
 - Massnahmen
 - Leistungen



Plausibilisierung der IHP Abklärung

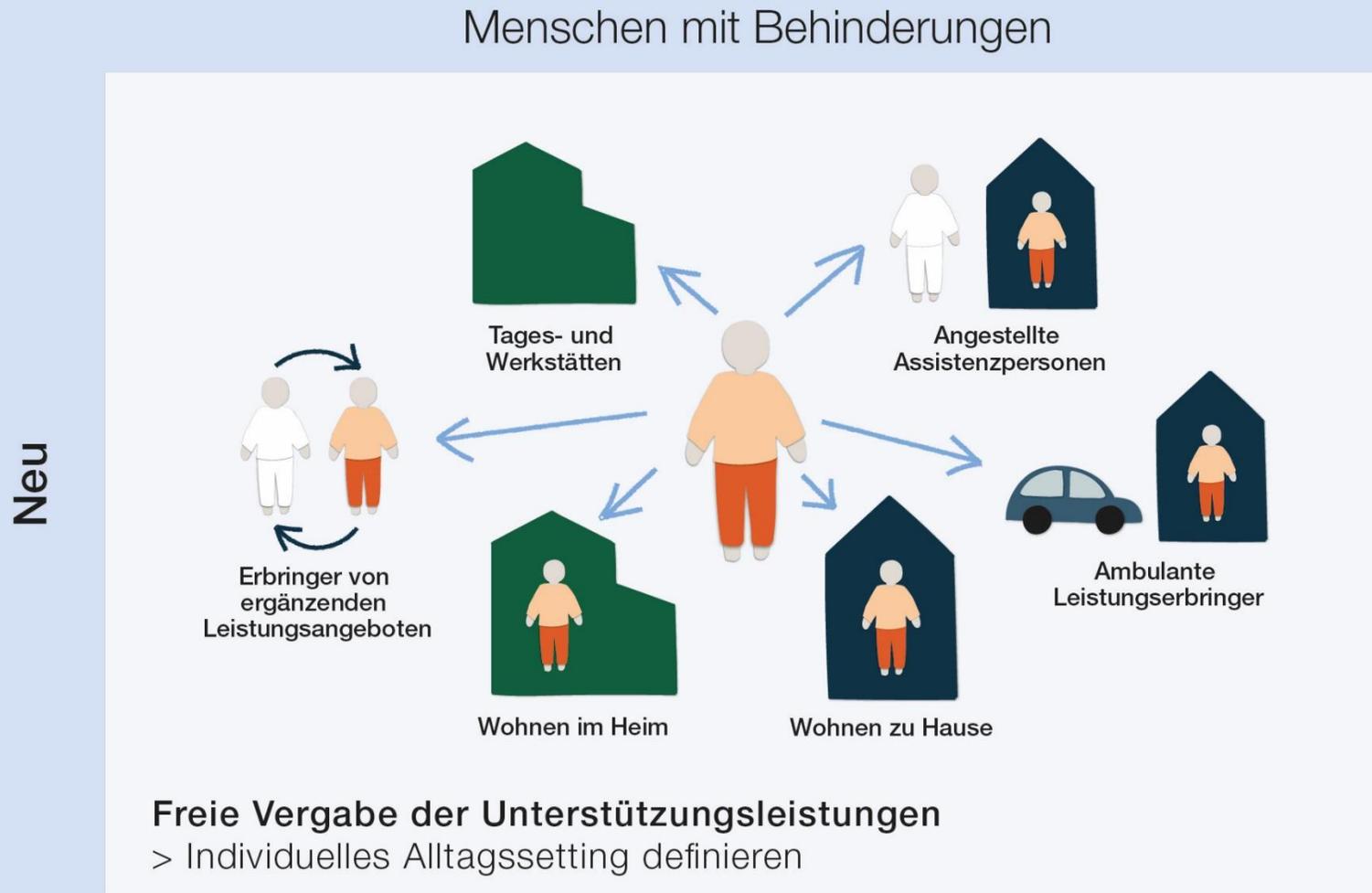
- Die Plausibilisierungsstelle prüft den individuellen Hilfeplan
 - Stimmen die Ziele mit den Wünschen überein
 - Sind die vereinbarten Massnahmen stimmig mit den Zielen
 - Passen die Leistungen zu den Massnahmen



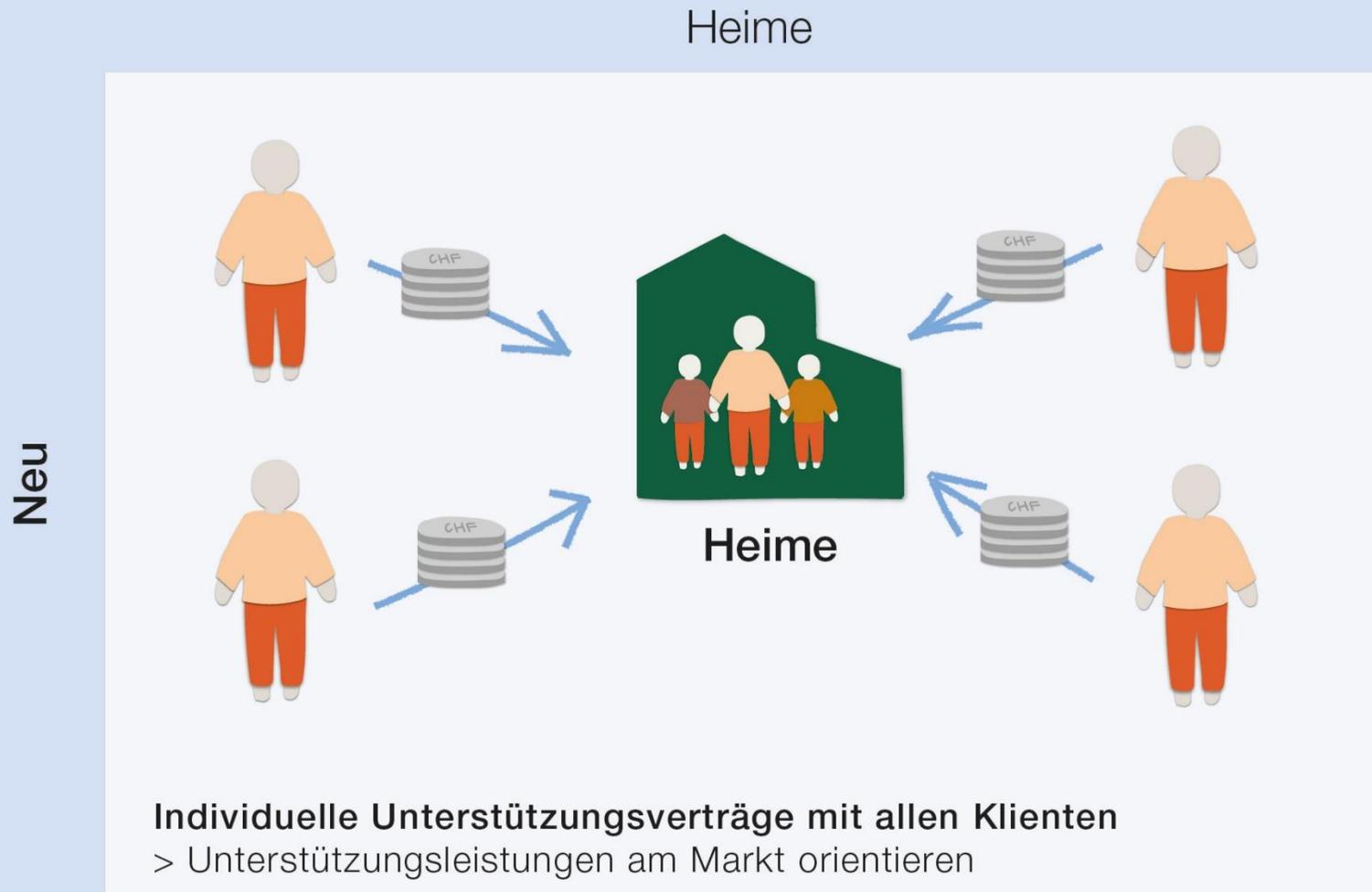
Erstellung der Leistungsgutsprache

- Die plausibilisierte IHP-Abklärung ist die Basis für die Leistungsgutsprache durch den Kanton Bern

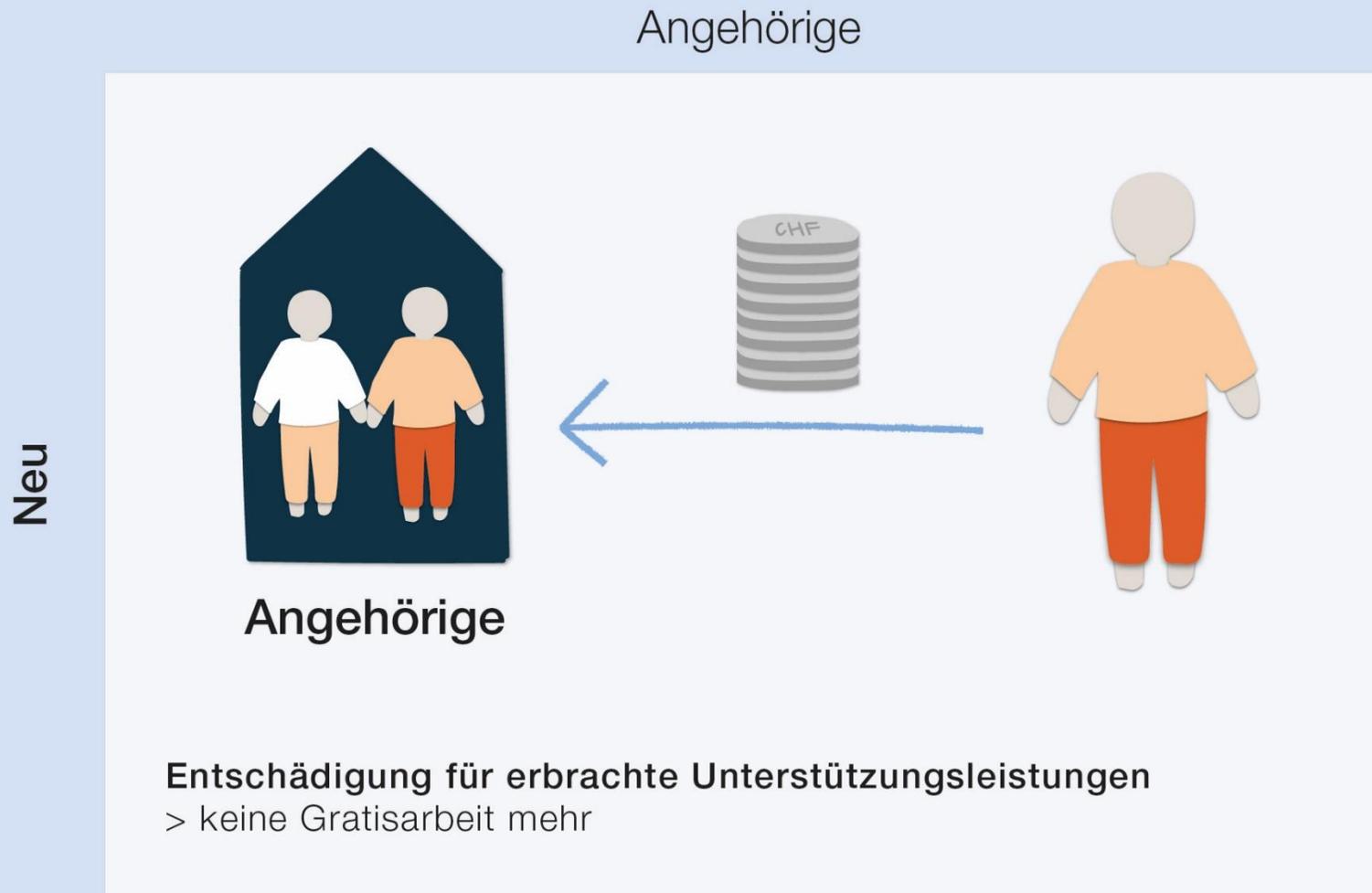
Was sich für den Menschen mit Behinderungen ändert



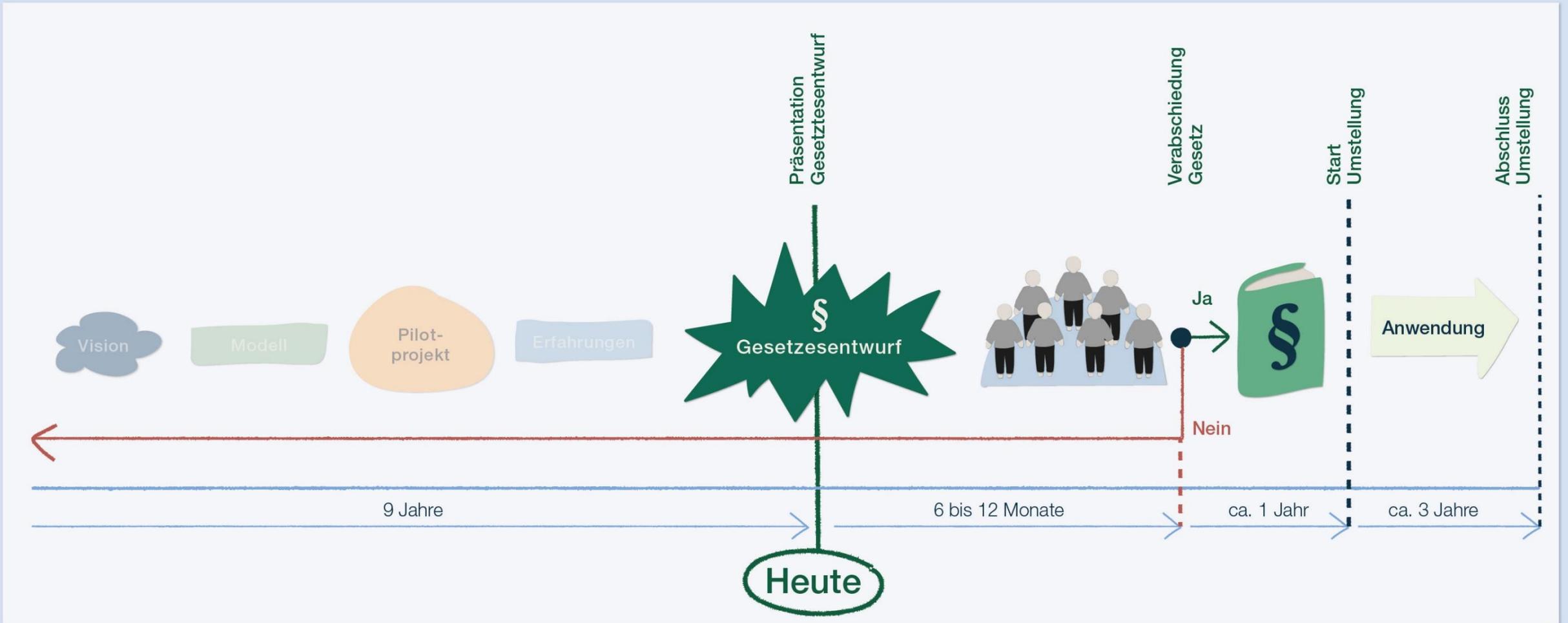
Was sich für Heime ändert



Was sich für Angehörige ändert



Nächste Schritte





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

FRAGEN?